

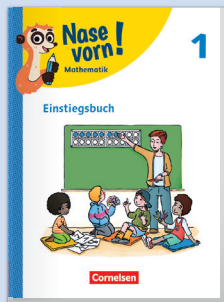
Gut vorbereitet mit Nase vorn!-Mathematik

Jederzeit startklar mit den Unterrichtsentwürfen!

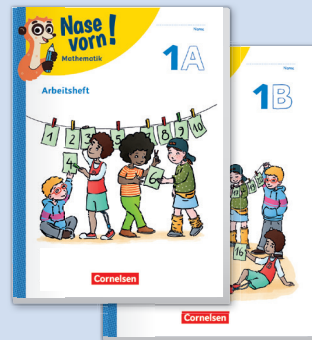
Die **gut strukturierten Unterrichtsentwürfe** bieten einen roten Faden für Ihren Unterricht und zeigen genau, wie jede einzelne Stunde verlaufen kann, **welche Impulse zum Stundenziel führen und welche Materialien benötigt werden**. Sie bieten auch Formulierungsvorschläge (Fragestellungen, Impulse, Hilfestellung) sowie **Differenzierungs- und Diagnosehinweise**. Die Entwürfe halten so viele Hilfen für quereinsteigende, fachfremde bzw. unerfahrene sowie wertvolle Anregungen für erfahrene Lehrkräfte bereit.

Schauen Sie sich die **Unterrichtsentwürfe zum Kapitel „Plus rechnen bis 20“** einfach direkt an und überzeugen Sie sich selbst davon, wie gut die Materialien von *Nase vorn!* aufeinander abgestimmt sind. So macht das Unterrichten Spaß!

Ergänzend erhalten Sie online den **Blick ins Buch vom Einstiegsbuch und vom Arbeitsheft – Teil A und B:**



**Blick ins Buch
Einstiegsbuch**



**Blick ins Buch
Arbeitsheft A und B**



Weitere Informationen unter:
crnl.sn/nase-vorn-mathe

Cornelsen

Potenziale entfalten

Einführung in die Unterrichtsentwürfe

3 Unterrichtsreihe
5 Unterrichtseinheit

Unterrichtsphase:
Einstieg (E)
Arbeitsphase (A)
Zwischenreflexion (ZR)
Reflexion (R)
Vertiefung (V)

Sozialform:
Plenum (PL)
Einzelarbeit (EA)
Gruppenarbeit (GA)
Partnerarbeit (PA)

Thema der Stunde

Hinweise, Aufgaben,
Material zur Differenzierung

Die Vervielfältigung dieser Seite ist für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet.
Für inhaltliche Veränderungen durch Dritte übernimmt der Verlag keine Verantwortung.

© 2023 Cornelsen Verlag GmbH, Berlin.
Alle Rechte vorbehalten.

Cornelsen

3.05 Verliebt in die 10 (I) (2 Unterrichtsstunden)
Lernziel: Die SuS lösen auf Basis der Vorübungen Additionsaufgaben mit Zehnerübergang, indem sie bis zur 10 ergänzen und dann weiterrechnen.

P	SF	Möglicher Ablauf	Materialien	Differenzierung	Diagnose
E	PL	Visualisierung der UE durch Reihenplakat und Einstiegsbuch. Wiederholung <i>In den letzten Stunden haben wir wichtige Übungen als Vorbereitung für einen neuen Rechenweg trainiert.</i> Stundenziel <i>Heute ist das Ziel, den Rechenweg „Verliebt in die 10“ zu erlernen.</i> Hinführung <i>Bevor wir den Rechenweg gemeinsam besprechen, dürft ihr allein forschen und versuchen, die Aufgabe 8 + 5 zu lösen.</i>	KV 3.01 Reihenplakat EB 1, S. 63		
A1	EA	Arbeitsauftrag ✍️ <i>Schreibe die Aufgabe 8 + 5 in dein LTB.</i> ❓ <i>Wie kannst du die Aufgabe rechnen?</i> L bittet während der Arbeitsphase einzelne SuS, ihre Rechenwege in der Zwischenreflexion vorzustellen.	LTB KV 3.06 Überschrift Verliebt in die 10	↑ SuS können an weiteren Aufgaben überprüfen, ob ihr Rechenweg funktioniert. ↓ SuS erhalten Legematerial zu Unterstützung.	• Finden die SuS eine Lösung? • Notieren die SuS einen passenden Rechenweg? • Können die SuS begründen, warum sie sich für einen Rechenweg entschieden haben und diesen erklären?

UE 3.05

3 Plus rechnen 10 + 3

Nase vorn! Mathematik 1B

Vignette der Unterrichtsreihe



3.01 Plus rechnen bis 20 (1 Unterrichtsstunde)

Lernziel: Die SuS beginnen strategisch zu rechnen, indem sie Additionsaufgaben als „schwer“ oder „leicht“ kategorisieren und zunächst die leichten Aufgaben lösen.

P	SF	Möglicher Ablauf	Materialien	Differenzierung	Diagnose
E	PL	Visualisierung der UE durch Reihenplakat und Einstiegsbuch. Ziel der Reihe <i>Ziel der Reihe ist es, dass wir Aufgaben mit den großen Zahlen richtig und sicher lösen, indem wir verschiedene Rechenwege nutzen.</i> Hinführung L präsentiert Aufgaben im Zahlenraum bis 20 und die Begriffe „leicht“ und „schwer“ auf Karten. SuS ordnen den Begriffen exemplarisch Aufgaben zu. Hinweis Im Laufe der Reihe werden die Aufgaben jede Stunde benötigt und nach und nach zu „leicht“ verschoben. Impulse • <i>Leichte Aufgaben kannst du schnell im Kopf lösen.</i> • <i>Bei schweren Aufgaben musst du überlegen.</i> • <i>Für dich ist diese Aufgabe leicht. Ich würde sie zu „schwer“ legen.</i> • <i>Du sagst, für dich ist diese Aufgaben schwer. Es ist gut, dass du dich selbst einschätzen kannst.</i> • <i>Warum hast du diese Aufgaben hier zugordnet?</i> Stundenziel <i>Heute ist das Ziel, dass du Aufgaben sortierst und löst.</i>	KV 3.01 Reihenplakat EB 1, S. 59 KV 3.12 Aufgaben ZR 20 KV 3.13 Leicht – schwer	↑↓ Unterschiedlich schwere Aufgaben präsentieren. ↑↓ Zuordnung fällt je nach Vorwissen der SuS unterschiedlich aus.	• Bewegen sich die SuS sicher im Zahlenraum bis 10? • Können die SuS Aufgaben im Zahlenraum bis 20 lösen? • Wenden die SuS ihre Kenntnisse aus dem Zahlenraum bis 10 an? • Schätzen die SuS ihre Fähigkeiten richtig ein? • Können die SuS ihre Zuordnung begründen?
A	EA	Arbeitsauftrag  <i>Ziehe eine Aufgabe.</i>  <i>Ordne die Aufgabe im LTB der Überschrift „leicht“ oder „schwer“ zu und klebe sie ein.</i>  <i>Löse die leichte Aufgabe.</i>  <i>Warum findest du die Aufgabe leicht/schwer?</i>	LTB KV 3.02 Überschrift leicht – schwer KV 3.33 Aufgaben Plus rechnen	↑ SuS notieren eigene Aufgaben zu den Kategorien. ↓ SuS erhalten Aufgaben im Zahlenraum bis 10	• Bearbeiten die SuS den Arbeitsauftrag selbstständig oder orientieren sie sich an anderen SuS? • Nutzen die SuS Anschauungsmaterialien? • Welche Sortierung nehmen die SuS vor?

P	SF	Möglicher Ablauf	Materialien	Differenzierung	Diagnose
R	PL	Ergebnissicherung SuS stellen leichte Aufgaben aus ihrem LTB vor und erklären, warum Aufgabe für sie leicht/schwer waren. SuS erklären ggf. Rechenwege zu schweren Aufgaben. L notiert den beschriebenen Weg. Impulse • <i>Für manche ist die Aufgabe leicht, für andere schwer.</i> • <i>Warum hast du diese Aufgabe zu „leicht“ gelegt?</i> • <i>Kannst du den anderen einen Tipp geben, wie du gerechnet hast?</i> • <i>Vielleicht wird diese Aufgabe dann auch für andere leicht.</i> Ausblick <i>In der kommenden Stunde lösen wir Riesenaufgaben.</i>	SuS-Ergebnisse LTB KV 3.33 Aufgaben Plus rechnen KV 3.13 Leicht – schwer Kartonbeilage Zwanzigerfeld Plättchen	↑↓ Unterschiedlich schwere Aufgaben präsentieren. ↑ SuS benennen eigene Aufgaben.	• Bewegen sich die SuS sicher im Zahlenraum bis 10? • Können die SuS Aufgaben im Zahlenraum bis 20 lösen? • Wenden die SuS ihre Kenntnisse aus dem Zahlenraum bis 10 an? • Schätzen die SuS ihre Fähigkeiten richtig ein? • Können die SuS ihre Zuordnung begründen? • Können die SuS ihren Rechenweg mit oder ohne Material beschreiben? • Können die SuS den erklärten Rechenweg nachvollziehen?
V	EA	Weiterarbeit im Arbeitsheft L führt im Laufe der Reihe immer wieder Übungen z.B. am Stundenbeginn durch. Hier sollten die SuS die Aufgaben nicht nur rechnen, sondern auch ihren Rechenweg (Strategie) begründen und dabei die Symbole nutzen.	AH 1B, S.22		

3.02 Riesen und Zwerge (1 Unterrichtsstunde)

Lernziel: Die SuS lösen Additionsaufgaben im ZR bis 20 ohne Zehnerübergang, indem sie Analogieaufgaben aus dem Zahlenraum bis 10 nutzen.

P	SF	Möglicher Ablauf	Materialien	Differenzierung	Diagnose
E	PL	Visualisierung der UE durch Reihenplakat und Einstiegsbuch. Hinführung L präsentiert Analogieaufgaben unsortiert und liest die Geschichte von den Riesen- und Zwergenaufgaben vor. Die SuS ordnen den Riesen Zwerge zu. Gemeinsam einzelne Aufgabenpaare betrachten und mithilfe von Anschauungsmaterial lösen. Impulse • <i>Das sind die Zwergenaufgaben. Das sind die Riesenaufgaben.</i> • <i>Welche Aufgabenpaare gehören zusammen? Warum?</i> • <i>Wieso haben die Aufgaben diese Namen?</i> • <i>Die Zwergenaufgabe versteckt sich in der Riesenaufgaben.</i> Stundenziel <i>Heute ist das Ziel, dass wir noch anderen Riesen helfen.</i>	KV 3.01 Reihenplakat EB 1, S.60 KV 3.14 Geschichte KV 3.15 Riesen und Zwerge Demo Plättchen	↑↓ Unterschiedlich schwere Aufgaben präsentieren.	• Erkennen die SuS einen Zusammenhang zwischen den Zwergen- und Riesenaufgaben? • Achten die SuS auf die Stellenwerte der Summanden und Summe? • Zählen die SuS beim Lösen der Riesenaufgaben erneut alle Plättchen im Zwanzigerfeld?
A	EA	Arbeitsauftrag   <i>Ziehe eine Riesenaufgabe und klebe sie in dein LTB.</i>   <i>Schreibe die Zwergenaufgabe darunter und löse beide Aufgaben.</i>  <i>Vergleiche die Ergebnisse von der Riesen- und der Zwergenaufgabe. Was fällt dir auf?</i>	LTB KV 3.03 Überschrift Riesen und Zwerge KV 3.34 Riesenaufgaben	↓ Die SuS nutzen das Legematerial: Zwanzigerfeld und Plättchen. ↓ Die SuS begründen die Wahl der passenden Zwergenaufgabe, indem sie Markierungen vornehmen.	• Finden die SuS die passenden Analogieaufgaben? • Zählen die SuS beim Lösen der Riesenaufgaben erneut alle Plättchen im Zwanzigerfeld? • Welche Markierungen nehmen die SuS vor?

P	SF	Möglicher Ablauf	Materialien	Differenzierung	Diagnose
R	PL	Ergebnissicherung Erneut werden die Aufgaben aus dem Einstieg betrachtet. LP zeigt eine Riesenaufgabe. SuS nennt die Zwergenaufgabe. LP notiert diese. Die Aufgaben aus der ersten Einheit betrachten. Es werden Aufgaben gesucht, bei denen die Zwergenaufgabe helfen kann. Impulse • <i>Willst du Riesenaufgaben lösen, helfen dir die Zwerge. Dann benutzt du diesen Rechenweg</i> (L zeigt Symbol). • <i>Vergleiche die Ergebnisse von der Riesen- und der Zwergenaufgabe. Was fällt dir auf?</i> • <i>Warum ist das so?</i> • <i>Bei welchen Aufgaben kann die Zwergenaufgabe helfen?</i> • <i>Welche dieser Aufgaben ist eine Riesenaufgabe?</i> Fazit Das Ergebnis der Riesenaufgabe ist um 10 größer als das Ergebnis der Zwergenaufgabe. Ausblick <i>In der kommenden Stunde lernen wir verliebte Zahlen kennen.</i>	KV 3.15 Riesen und Zwerge Demo KV 3.16 Rechenwege Riesen und Zwerge KV 3.12 aus 3.01 Aufgaben ZR 20	↓ Die SuS verwenden Legematerial und lösen die Zwergenaufgaben. ↑ Die SuS begründen die Wahl der passenden Zwergenaufgabe. ↑ Die SuS entdecken Aufgaben aus 3.1, bei denen die Analogieaufgabe hilft.	• Können die SuS die Zwergenaufgaben im Kopf lösen? • Finden die SuS die passende Analogieaufgabe? • Erkennen die SuS den Unterschied zwischen den Analogieaufgaben? • Können die SuS den Unterschied erklären? • Finden die SuS Aufgaben aus der ersten Einheit, bei denen die Analogieaufgabe hilft? • Verstehen die SuS, bei welchen Aufgaben es sinnvoll ist, die Analogieaufgabe anzuwenden?
V	EA	Weiterarbeit im Arbeitsheft	AH 1B, S. 23		

3.03 Verliebte Zahlen (1–2 Unterrichtsstunden)

Lernziel: Die SuS wiederholen als Hinführung zum Rechenweg „Verliebt in die 10“ die Zahlzerlegung der Zahl Zehn (Verliebte Zahlen).

P	SF	Möglicher Ablauf	Materialien	Differenzierung	Diagnose
E	PL	Visualisierung der UE durch Reihenplakat und Einstiegsbuch. Wiederholung <i>Könnt ihr mir diesen Rechenweg erklären?</i> L zeigt das Symbol für „Riesen und Zwerge“ und ein Beispielaufgabe Stundenziel <i>Heute ist das Ziel, die „Verliebten Zahlen“ kennenzulernen, denn sie werden uns beim nächsten Rechenweg helfen.</i> Hinführung L legt im Sitzkreis 6 Herzhälften mit Zehnerzerlegung bereit. Ein paar Herzhälften sind noch leer. Impulse • <i>Was seht ihr im Sitzkreis?</i> • <i>Was fällt euch auf?</i> • <i>Welche Herzhälften gehören zusammen? Warum?</i> • <i>Wer findet zwei weitere passende Hälften?</i> Mögliche SuS-Antworten • <i>Zu jeder Herzhälfte gehört eine weitere.</i> • <i>Wir können die Herzen reparieren.</i> • <i>Zwei Hälften bilden zusammen immer die Zahl 10.</i>	KV 3.01 Reihenplakat EB 1, S. 61 KV 3.17 Herzhälften ausgefüllt KV 3.18 Herzhälften leer	↓ Material bereitlegen, das bei der Zehnerzerlegung hilft (Steckwürfel, Plättchen, Perlenkette etc.).	• Legen die SuS passende Herzhälften zusammen? • Können die SuS leere Herzhälften ergänzen? • Können die SuS erklären, warum die Zahlen zusammengehören und warum sie bestimmte Zahlen für die leeren Herzhälften gewählt haben?

P	SF	Möglicher Ablauf	Materialien	Differenzierung	Diagnose
A	EA	Arbeitsauftrag  <i>Schneide die Herzhälften aus.</i>  <i>Sortiere die Herzhälften passend zur Zehnerzerlegung.</i>  <i>Kontrolliere die Herzhälften deines Partnerkindes.</i>  <i>Klebe die passenden Herzhälften zusammen ins LTB.</i>  <i>Hast du alle Pärchen gefunden?</i>	LTB KV 3.04 Überschrift Verliebte Zahlen KV 3.17 Herzhälften ausgefüllt KV 3.35 Herzhälften Lösungsblatt	↓ Material bereitlegen zur Bearbeitung der Aufgabe. ↓ SuS erhalten KV Herzhälften Lösungsblatt mit allen fertigen Herzen zum Vergleich. KV 3.18 Herzhälften leer ↑ SuS tragen die Zerlegung selbst ein. ↑ SuS unterstützen andere SuS, die Hilfe brauchen	- Finden die SuS passende Pärchen? - Finden die SuS alle Pärchen? - Können die SuS begründen, warum sie sicher alle gefunden haben? - Können die SuS in PA die Kontrolle übernehmen? - Können die SuS dem Partnerkind Rückmeldung geben? - Können die SuS Aussagen begründen?
R	PL	Ergebnissicherung Alle Herzhälften aufhängen – entweder vollständig oder noch einmal gemeinsam sortieren. Impulse - Wie viele Paare gibt es? - Kannst du alle auswendig? Ausblick <i>In der kommenden Stunde lernen wir den Rechenweg „Verliebt in die 10“ kennen.</i>	KV 3.17 Herzhälften ausgefüllt KV 3.35 Herzhälften Lösungsblatt		- Haben die SuS alle Aufgaben automatisiert? - Müssen die SuS noch weiter zu Hause üben?
V	EA	Weiterarbeit im Arbeitsheft Weitere Übungen zur Automatisierung der Verliebten Zahlen.	AH 1B, S. 24	↓ Den SuS Lösungsblatt zum Auswendiglernen mitgeben.	

3.04 Aufgaben mit 10 (1–2 Unterrichtsstunden)

Lernziel: Die SuS rechnen als Hinführung zum Rechenweg „Verliebt in die Zehn“ die leichten Aufgaben mit 10.

P	SF	Möglicher Ablauf	Materialien	Differenzierung	Diagnose
E	PL	Visualisierung der UE durch Reihenplakat und Einstiegsbuch. Ziel <i>Heute ist das Ziel, leichte Aufgaben mit 10 zu lernen, die uns ebenfalls beim nächsten Rechenweg helfen.</i> Hinführung L legt 3 Holzwürfel in den Sitzkreis und lässt die SuS die Anzahl benennen. Dann legt L eine 10er-Stange hinzu. Impulse • <i>Was ist hinzugekommen?</i> • <i>Wie heißt die passende Plusaufgabe?</i> • <i>Welches Ergebnis hat die Plusaufgabe?</i> • <i>Wer kann eine weitere dieser Aufgaben nennen und ausrechnen?</i> An der Tafel gemeinsam die Notation dieser Aufgabe (10er-Streifen plus 3 Quadrate/Punkte) und die Aufgabe $10+3$ dazu als Ergebnissicherung festhalten.	KV 3.01 Reihenplakat EB 1, S.62 Holzwürfel und Holzwürfelstange Alternative: Legematerial (10er-Streifen, Plättchen) KV 3.19 Rechenwege Aufgaben mit 10	↓↑ SuS können Aufgaben mit oder ohne Material bearbeiten.	• Können die SuS die Würfel und die Streifen zusammenrechnen? • Können die SuS weitere Aufgaben dieses Schemas nennen? • Können die SuS erklären, wie sie gerechnet haben?

P	SF	Möglicher Ablauf	Materialien	Differenzierung	Diagnose
A	PA	Arbeitsauftrag   <i>Lege deinem Partnerkind eine Würfelmenge zwischen 0 und 9 hin. Lege dann einen 10er-Stange dazu.</i>   <i>Dein Partnerkind spricht dazu laut die passende Aufgabe.</i>   <i>Malt beide in euer LTB, was gelegt wurde.</i>   <i>Schreibt die passende Rechnung dazu.</i> Forscherauftrag  <i>Was ist einfacher für dich? 10 plus 4 oder 4 plus 10?</i>	LTB KV 3.05 Überschrift Aufgaben mit 10 Holzwürfel und Holzwürfelstange Alternative: Legematerial (10er-Streifen, Plättchen)	↓ ↑ SuS bearbeiten Aufgaben mit oder ohne Material. ↑  <i>Weißt du auch, was 20+4 oder 50+4 ergibt? Lege auch mit Material.</i>	• Lösen die SuS die Aufgaben mit oder ohne Material? • Legen die SuS dem Partnerkind eigenständig Aufgaben? • Rechnen die SuS geschickt? • Können die SuS erklären, ob das Partnerkind die passende Aufgabe nennt?
R	PL	Ergebnissicherung Ergebnisse der Arbeitsphase gemeinsam betrachten und würdigen. SuS rechnen Aufgaben im Kopf: 10+4, 10+9 ... Forscherauftrag besprechen. Ausblick <i>Nun habt ihr schon einige Aufgaben neu gelernt und geübt. Ich bin gespannt, wer morgen herausfindet, wie der Rechenweg „Verliebt in die 10“ funktioniert.</i>		↓ SuS nutzen das Legematerial oder nennen die Aufgabe, die sie schon können.	• Können die SuS ihre Antwort auf die Forscherfrage begründen? • Rechnen die SuS sicher im Kopf? • Brauchen die SuS noch weitere Zeit zum Üben?
V	EA	Weiterarbeit im Arbeitsheft	AH 1B, S. 25		

3.05 Verliebt in die 10 (I) (2 Unterrichtsstunden)

Lernziel: Die SuS lösen auf Basis der Vorübungen Additionsaufgaben mit Zehnerübergang, indem sie bis zur 10 ergänzen und dann weiterrechnen.

P	SF	Möglicher Ablauf	Materialien	Differenzierung	Diagnose
E	PL	Visualisierung der UE durch Reihenplakat und Einstiegsbuch. Wiederholung <i>In den letzten Stunden haben wir wichtige Übungen als Vorbereitung für einen neuen Rechenweg trainiert.</i> Stundenziel <i>Heute ist das Ziel, den Rechenweg „Verliebt in die 10“ zu erlernen.</i> Hinführung <i>Bevor wir den Rechenweg gemeinsam besprechen, dürft ihr allein forschen und versuchen, die Aufgabe $8 + 5$ zu lösen.</i>	KV 3.01 Reihenplakat EB 1, S. 63		
A1	EA	Arbeitsauftrag  <i>Schreibe die Aufgabe $8 + 5$ in dein LTB.</i>  <i>Wie kannst du die Aufgabe rechnen?</i> L bittet während der Arbeitsphase einzelne SuS, ihre Rechenwege in der Zwischenreflexion vorzustellen.	LTB KV 3.06 Überschrift Verliebt in die 10	↑ SuS können an weiteren Aufgaben überprüfen, ob ihr Rechenweg funktioniert. ↓ SuS erhalten Legematerial zu Unterstützung.	- Finden die SuS eine Lösung? - Notieren die SuS einen passenden Rechenweg? - Können die SuS begründen, warum sie sich für einen Rechenweg entschieden haben und diesen erklären?

P	SF	Möglicher Ablauf	Materialien	Differenzierung	Diagnose
ZR	PL	Zwischenreflexion Einige SuS stellen ihre Rechenwege vor. L legt dazu Material in die Mitte. Impulse • <i>Wie hast du gerechnet?</i> • <i>Wer kann erklären, wie xy gerechnet hat?</i> • <i>Wer sieht einen Zusammenhang zu unseren Vorübungen aus den letzten Stunden?</i> • <i>Wer kann den Rechenweg von xy mit dem Material noch einmal nachlegen?</i> Hinführung Arbeitsphase 2 L zeigt abschließend den Rechenweg „Verliebt in die 10“, das Symbol und die dazugehörige Schreibweise.	SuS Ergebnisse im LTB Zwanzigerfeld Plättchen KV 3.20 Rechenwege Verliebt in die 10	↓ SuS erhalten Legematerial zu Unterstützung.	• Können die SuS einen passenden Rechenweg an der Tafel notieren? • Können die SuS ihren Rechenweg beschreiben? • Können die SuS begründen, warum sie einen bestimmten Rechenweg für sinnvoll halten, und Verbesserungstipps geben? (AB §) • Erkennen die SuS den Zusammenhang zu den Vorübungen aus den letzten Stunden? ... und können diesen erklären?
A2	EA	Arbeitsauftrag  <i>Lege eine Aufgabe mit Material. Beachte dabei den Rechenweg.</i>  <i>Klebe das Blatt für den Rechenweg in dein LTB.</i>  <i>Schreibe die passende Rechnung auf.</i>	LTB KV 3.36 Aufgaben mit Rechenweg	↓ SuS nutzen KV mit den vorgegebenen Schritten. KV 3.37 Aufgaben ohne Rechenweg ↑ SuS schreiben Rechenweg ohne Vorlage auf.	• Rechnen die SuS ohne Material? • Notieren die SuS den Rechenweg ohne Vorlage? • Haben die SuS Probleme mit einzelnen Teilschritten?
R	PL	Ergebnissicherung Gemeinsam das Vorgehen beim Lösen der Aufgaben besprechen: L: <i>Wie hast du die Aufgabe gerechnet?</i> Bei Bedarf noch einmal den Rechenweg mit Notation wiederholen. Den Lernfortschritt würdigen. Ausblick <i>In den nächsten Stunden werden wir den Rechenweg weiter üben, bis wir Profis darin sind.</i>	Zwanzigerfeld Plättchen KV 3.20 Rechenwege Verliebt in die 10		• Können die SuS ihren Rechenweg mit/ohne Material beschreiben? • Können die SuS den erklärten Rechenweg nachvollziehen? • Können die SuS ihren Fortschritt einschätzen?
V	EA	Weiterarbeit im Arbeitsheft	AH 1B, S.26–27		

3.06 Verliebt in die 10 (II) (2 Unterrichtsstunden)

Lernziel: Die SuS nutzen zum Vertiefen des Rechenwegs „Verliebt in die 10“ das Phasenmodell des Übens, das ein schrittweises Ablösen vom Material unterstützt und zur Automatisierung aller Rechenwege genutzt werden kann.

P	SF	Möglicher Ablauf	Materialien	Differenzierung	Diagnose
E	PL	Visualisierung der UE durch Reihenplakat und Einstiegsbuch. Wiederholung <i>Welchen Rechenweg hast du in der letzten Stunde gelernt?</i> Gemeinsam mit Material den Rechenweg wiederholen. Stundenziel <i>Heute ist das Ziel, den Rechenweg „Verliebt in die 10“ weiter zu üben, bis du ein Profi bist. Dazu lernst du die drei Phasen des Übens kennen.</i> Hinführung L erklärt die 3 Phasen des Übens anhand eines großen Plakates, auf dem die Checkliste zu sehen ist. Einzelne SuS spielen die Phasen beispielhaft durch. 3 Phasen: 1. Ich lege und rechne selbst. 2. Ich diktiere die Rechenschritte einem Partnerkind, das die Aufgabe gemäß meiner Anweisungen mit Material legt. 3. Ich diktiere die Rechenschritte mit geschlossenen Augen, also ohne Sicht auf das Material, einem Partnerkind, das das Material entsprechend legt. L erklärt die Handhabung der Checkliste.	KV 3.01 Reihenplakat EB 1, S. 64 KV 3.20 Rechenwege Verliebt in die 10 KV 3.21 Phasen des Übens KV 3.22 Erklärung Phasen und Checkliste	↓↑ Alle SuS können individuell von Phase zu Phase wechseln. Der Wechsel sollte aber immer in Absprache mit L geschehen.	• Können die SuS den Rechenweg erklären – mit oder ohne Material? • Können die SuS den Rechenweg nachvollziehen?

P	SF	Möglicher Ablauf	Materialien	Differenzierung	Diagnose
A	EA/ PA	Arbeitsauftrag   <i>Ziehe eine Aufgabe und klebe sie ins LTB.</i>  <i>Lege die Aufgabe mit Material. Wähle einen der drei Schritte der Checkliste.</i> 1. <i>Legen.</i> 2. <i>Partner diktieren.</i> 3. <i>Mit geschlossenen Augen diktieren.</i>  <i>Schreibe den Rechenweg zur Aufgabe ins LTB.</i> Hinweis: Ziel ist es, dass sich die SuS sukzessive vom Material lösen. Die Anforderung steigt mit jeder Phase. L begleitet den Wechsel zur nächsthöheren Phase. Dieser erfolgt individuell. Nach einer gewissen Arbeitszeit (ca. 20 min):  <i>Fülle die Checkliste aus.</i>	LTB KV 3.38 Plusaufgaben KV 3.39 Checkliste	↓↑ L hilft den SuS ggf. bei der Einordnung der Phasen, passend zu ihrem Niveau. ↓ SuS sollten ausreichend lange in Phase 1 verweilen. ↑ SuS überprüfen ihre Rechnungen gegenseitig, geben ggf. Tipps zur Verbesserung.	• Verstehen die SuS den Arbeitsauftrag in den einzelnen Phasen? • Wählen die SuS die richtige Phase entsprechend ihrer Fähigkeiten? • Sind die SuS schon bereit für einen Phasenwechsel? • Müssen einzelne SuS noch einmal zurück in eine vorherige Phase?
R	PL	Ergebnissicherung Gemeinsam auf die Aufgaben aus der 1. Stunde der Einheit schauen. L: <i>Welche Aufgaben sind nun mit dem Rechenweg „leicht“ für euch?</i> Hinweis <i>Es ist in Ordnung, dass manche Aufgaben noch nicht jedem leicht erscheinen. Aber wir kennen nun einen Rechenweg, mit dem auch die schweren Aufgaben auf jeden Fall gelöst werden können.</i> Ausblick <i>Beim nächsten Mal lernt ihr einen neuen Rechenweg kennen.</i>	KV 3.12 aus 3.01 Aufgaben ZR 20 KV 3.13 aus 3.01 Leicht – schwer		• Wählen die SuS passende Aufgaben wählen, die sinnvoll mit dem neuen Rechenweg gelöst werden können? • Können die SuS diese Aufgaben mit dem Rechenweg lösen? • Können die SuS ihre Auswahl der Aufgaben begründen?
V	EA	Weiterarbeit im Arbeitsheft	AH 1B, S.28–29		

3.07 Aufgaben mit 10 helfen (1–2 Unterrichtsstunden)

Lernziel: Die SuS rechnen Additionsaufgaben mit Zehnerübergang, indem sie "Aufgaben mit 10" nutzen, um deren Nachbaraufgaben zu lösen.

P	SF	Möglicher Ablauf	Materialien	Differenzierung	Diagnose
E	PL	Visualisierung der UE durch Reihenplakat und Einstiegsbuch. Wiederholung SuS rechnen Aufgabe mit 10 (10+2 etc.) im Kopf. Sie notieren ihre Ergebnisse und präsentieren sie sichtbar. Ergebnisse mittels Zwanzigerfeld überprüfen. Hinführung SuS sehen die gelösten Aufgaben mit 10. L präsentiert Aufgaben an der Tafel, die nah an der 10 sind, und das Zwanzigerfeld. Ziel <i>Heute ist das Ziel, dass wir weitere Nah-an-der-10-Aufgaben mithilfe von Aufgaben mit 10 lösen.</i> Impulse • <i>Löse die Aufgabe mit Material.</i> • <i>Damit wir solche schweren Aufgaben schneller lösen können, nutzen wir die Aufgaben mit 10. Denn diese schwere Aufgabe ist nah an der 10. Warum?</i> • <i>9+7 ist einer weniger als 10+7</i> (ggf. den ersten Summanden markieren.). • <i>Aus 9+7 machen wir also 10+7–1.</i> L notiert den Rechenweg. • <i>Die Aufgabe mit 10 kannst du schnell im Kopf lösen.</i> Die SuS legen die Aufgabe mit Legematerial und ordnen die passende Aufgabe mit 10 zu. L stellt weitere Aufgaben.	KV 3.01 Reihenplakat EB 1, S. 65 KV 3.23 Aufgaben mit 10 Kartonbeilage Zwanzigerfeld Legematerial Aufgabe: 9+7		• Erkennen die SuS einen Zusammenhang zwischen den Aufgaben? • Zählen die SuS beim Lösen der Aufgaben erneut alle Plättchen im Zwanzigerfeld? • Sind die Aufgaben mit 10 automatisiert?

P	SF	Möglicher Ablauf	Materialien	Differenzierung	Diagnose
A	EA	Arbeitsauftrag   <i>Ziehe eine Aufgabe und klebe sie ins LTB.</i>   <i>Schreibe eine passende Aufgabe mit 10 und löse beide Aufgaben.</i>  <i>Vergleiche die Ergebnisse von Aufgaben. Was fällt dir auf?</i>	LTB KV 3.07 Überschrift Aufgaben mit 10 helfen KV 3.40 Nah-an-der-10-Aufgaben	↓ Die SuS nutzen das Anschauungsmaterial.	- Nutzen die SuS die Aufgabe mit 10 als Rechenvorteil oder verwenden sie das Material zum Rechnen? - Finden die SuS die passenden Aufgaben mit 10 und entdecken die Zahlbeziehung? - Können die SuS die Aufgaben mit 10 auswendig?
R	PL	Reflexionsschwerpunkt <i>Bei welchen Aufgaben können die Aufgaben mit 10 helfen?</i> Hinführung L zeigt eine Nah-an-der-10-Aufgaben. SuS nennen passende Aufgabe mit 10. LP notiert den Rechenweg. Die Aufgaben aus der ersten Einheit betrachten. Aufgaben suchen, bei denen die Aufgabe mit 10 helfen kann. Diese Aufgaben können dann dem Reihenplakat zugeordnet werden. L präsentiert das passende Symbol. Impulse <i>Ziel war, dass wir weitere schwere Aufgaben mithilfe von Aufgaben mit 10 lösen.</i> <i>Vergleiche die Ergebnisse. Was fällt dir auf? (Forscherauftrag)</i> <i>Warum ist das so?</i> <i>Welche Aufgaben (aus der ersten Einheit) kannst du mit einer Aufgabe mit 10 lösen?</i> <i>Bei diesen Aufgaben helfen dir also die Aufgaben mit 10 (L zeigt das Symbol.)</i> Fazit Die Aufgabe mit 10 hilft, die schwierige Aufgabe zu lösen. Das Ergebnis ist 1 weniger. Ausblick <i>Beim nächsten Mal üben wir das Verdoppeln.</i>	KV 3.40 Nah-an-der-10-Aufgaben Kartonbeilage Zwanzigerfeld Legematerial KV 3.24 Rechenweg Aufgaben mit 10 helfen KV 3.12 aus 3.01 Aufgaben ZR 20 KV 3.13 aus 3.01 Leicht – schwer	↓ Die SuS verwenden Anschauungsmaterial und legen den Rechenweg. ↑ Die SuS begründen ihre Wahl der passenden Aufgabe mit 10. Die SuS entdecken Aufgaben aus der ersten Einheit, bei denen die Aufgabe mit 10 hilft.	- Sind die Aufgaben mit 10 automatisiert? - Finden die SuS die passende Aufgabe mit 10? - Erkennen die SuS den Unterschied zwischen den Aufgaben? - Können die SuS den Unterschied erklären? - Finden die SuS Aufgaben aus der ersten Einheit, bei denen die Aufgabe mit 10 hilft? - Verstehen die SuS, bei welchen Aufgaben es sinnvoll ist, die Aufgabe mit 10 anzuwenden? - Können die SuS den Rechenweg notieren?
V	EA	Weiterarbeit im Arbeitsheft	AH 1B, S. 30–31		

3.08 Verdoppeln (1 Unterrichtsstunde)

Lernziel: Die SuS erarbeiten Verdopplungsaufgaben, indem sie Mengen durch Spiegeln und Legen verdoppeln.

P	SF	Möglicher Ablauf	Materialien	Differenzierung	Diagnose
E	PL	Visualisierung der UE durch Reihenplakat und Einstiegsbuch. Hinführung L legt 2 Plättchen und zeigt einen Spiegel. SuS vermuten, was passiert. L präsentiert leeres Zwanzigerfeld und zeigt Tabellenausschnitt. L legt die 2 Plättchen in die untere Reihe des Zwanzigerfeldes und legt den Spiegel an. L: <i>Welche Aufgabe entdeckst du?</i> SuS beschreiben, was sie sehen: • <i>Ich sehe 2 Plättchen.</i> • <i>Ich sehe die gleiche Anzahl an Plättchen noch einmal im Spiegel.</i> Ein Kind legt die Plättchen des Spiegelbilds in das Zwanzigerfeld und schreibt die Zahlen in die Tabelle. L verweist auf den Wortspeicher. Impulse • <i>Das Doppelte von 2 ist 4.</i> • <i>Das Doppelte von 2 ist 4, denn: $2+2=4$</i> • <i>In der Aufgabe entdeckst du zweimal die gleiche Zahl. Diese nennen wir Verdopplungsaufgabe.</i> Weitere Beispiele besprechen. Stundenziel <i>Heute ist das Ziel, dass wir Verdopplungsaufgaben finden und üben. Diese werden uns helfen, schwierige Aufgaben schneller zu lösen.</i> L zeigt die Aufgaben aus der ersten Einheit.	KV 3.01 Reihenplakat EB 1, S. 66 KV 3.25 Zwanzigerfelder zum Anmalen Plättchen Spiegel KV 3.26 Tabelle Wortspeicher KV 3.27 verdoppeln das Doppelte	↓↑ Unterschiedlich schwere Aufgaben präsentieren. ↓ Die SuS legen die Aufgabe mit Material. ↑ Die SuS diktieren einem Partnerkind, wie das Spiegelbild aussieht. Das Partnerkind malt das Spiegelbild.	• Kennen die SuS den Begriff des Verdoppelns? • Finden die SuS die passende Aufgabe?

P	SF	Möglicher Ablauf	Materialien	Differenzierung	Diagnose
A	EA	Arbeitsauftrag  <i>Klebe die Tabelle in dein LTB.</i>  <i>Lege eine Menge und verdopple sie.</i>  <i>Bearbeite die Tabelle.</i>  <i>Welche Verdopplungsaufgaben kannst du schnell im Kopf lösen?</i>	LTB KV 3.08 Überschrift Verdoppeln KV 3.26 Tabelle	↓ Die SuS erhalten als Hilfe einen Spiegel. ↑ Die SuS bearbeiten die Tabelle ohne Material. SuS stellen sich in Partnerarbeit Verdopplungsaufgaben.	- Haben die SuS das Prinzip des Verdoppelns verstanden? - Finden die SuS die passende Aufgabe? - Lösen die SuS die Aufgaben mit Material?
R	PL	Ergebnissicherung L legt eine Menge oder zeigt eine Zahl. SuS ergänzen den Satz: <i>Das Doppelte von X ist XX, denn: $X+X=XX$</i> Die SuS machen die Daumenprobe zum Forscherauftrag. Impulse - Wie viele Verdopplungsaufgaben kannst du schnell im Kopf lösen? - Welche Verdopplungsaufgaben musst du üben? Ausblick <i>Wir lösen schwere Aufgaben mithilfe der Verdopplungsaufgaben.</i>	KV 3.45 Satzmuster	↓ Die SuS legen die Aufgabe mit Material. ↑ SuS rechnen im Kopf ohne das Material zu sehen.	- Schätzen die SuS ihre Fähigkeiten richtig ein? - Welche Aufgaben können die SuS bereits auswendig?
V	EA	Weiterarbeit im Arbeitsheft Weitere Übungen zur Automatisierung der Verdopplungsaufgaben.	AH 1B, S. 32–33	↓ Den SuS Übersicht aller Verdopplungsaufgaben zum Auswendiglernen mitgeben.	

3.09 Verdoppeln hilft (1–2 Unterrichtsstunden)

Lernziel: Die SuS rechnen Additionsaufgaben mit Zehnerübergang, indem sie Verdopplungsaufgaben nutzen, um deren Nachbaraufgaben zu lösen.

P	SF	Möglicher Ablauf	Materialien	Differenzierung	Diagnose
E	PL	Visualisierung der UE durch Reihenplakat und Einstiegsbuch. Wiederholung SuS rechnen Verdopplungsaufgaben (6+6 etc.) im Kopf. Sie notieren ihre Ergebnisse und präsentieren sie sichtbar. Ergebnis mittels Zwanzigerfeld überprüfen. Hinführung SuS sehen die gelösten Verdopplungsaufgaben. L präsentiert die Fast-Verdopplungsaufgabe 5+6 an der Tafel und das Zwanzigerfeld. Stundenziel <i>Heute ist das Ziel, dass wir weitere schwere Aufgaben mithilfe von Verdopplungsaufgaben lösen.</i> Impulse • <i>Löse die Aufgabe mit Material.</i> • <i>Damit wir schwere Aufgaben schneller lösen können, nutzen wir die Verdopplungsaufgaben.</i> • <i>Bei dieser Aufgabe können wir fast verdoppeln. Warum?</i> • <i>5+6 ist einer mehr als 5+5. In dieser Aufgabe wird fast verdoppelt (ggf. den zweiten Summanden markieren).</i> • <i>Aus 5+6 machen wir 5+5+1.</i> L notiert den Rechenweg. • <i>Die Verdopplungsaufgabe 5+5 kannst du schnell im Kopf lösen.</i> • <i>Welche Verdopplungsaufgaben könnte hier auch helfen? (6+6) Warum?</i> Die SuS legen die Aufgabe mit Legematerial und ordnen die passenden Verdopplungsaufgaben zu. L stellt weitere Aufgaben.	KV 3.01 Reihenplakat EB 1, S. 67 KV 3.41 Verdopplungsaufgaben Kartonbeilage Zwanzigerfeld Legematerial Aufgabe: 5+6 KV 3.28 Rechenwege Verdoppeln hilft	↓↑ Unterschiedlich schwere Aufgaben präsentieren. ↓ Die SuS legen die Aufgabe mit Material.	• Erkennen die SuS einen Zusammenhang zwischen den Verdopplungs- und Fast-Verdopplungsaufgaben? • Zählen die SuS beim Lösen der Aufgaben erneut alle Plättchen im Zwanzigerfeld? • Sind die Verdopplungsaufgaben automatisiert?

P	SF	Möglicher Ablauf	Materialien	Differenzierung	Diagnose
A	EA	Arbeitsauftrag   <i>Ziehe eine Aufgabe und klebe sie ins LTB.</i>   <i>Schreibe eine passende Verdopplungsaufgabe und löse beide Aufgaben.</i>  <i>Vergleiche die Ergebnisse der beiden Aufgaben. Was fällt dir auf?</i>	LTB KV 3.09 Überschrift Verdoppeln hilft KV 3.42 Fast-Verdopplungsaufgaben	↓ Die SuS nutzen das Anschauungsmaterial. ↑ Die SuS finden beide Verdopplungsaufgaben und notieren den Rechenweg. Dann wählen sie den nächsten Schritt in der Checkliste.	- Nutzen die SuS das Verdoppeln als Rechenvorteil oder verwenden sie das Material zum Rechnen? - Finden die SuS die passenden Verdopplungsaufgaben und entdecken sie Zahlbeziehungen? - Kennen die SuS die Verdopplungsaufgaben auswendig?
R	PL	Ergebnissicherung L zeigt eine Fast-Verdopplungsaufgabe. SuS nennen passende Verdopplungsaufgaben. L notiert den Rechenweg. Die Aufgaben aus der ersten Einheit betrachten. L: <i>Bei welchen Aufgaben helfen die Verdopplungsaufgaben?</i> Die SuS suchen Aufgaben, bei denen die Verdopplungsaufgabe helfen kann. Impulse <i>Vergleiche die Ergebnisse der schweren Aufgabe und der Verdopplungsaufgabe. Was fällt dir auf?</i> <i>Warum ist das so?</i> Fazit Das Ergebnis der Fast-Verdopplungsaufgabe ist um 1 größer/kleiner als das der Verdopplungsaufgabe. Ausblick <i>Wir werden noch einmal alle Rechenwege wiederholen.</i>	KV 3.42 Fast-Verdopplungsaufgaben Kartonbeilage Zwanzigerfeld Legematerial KV 3.12 aus 3.01 Aufgaben ZR 20 KV 3.13 aus 3.01 Leicht – schwer	↓ Die SuS nutzen das Anschauungsmaterial. ↓ Die SuS begründen ihre Wahl der passenden Verdopplungsaufgabe.	- Sind die Verdopplungsaufgaben automatisiert? - Finden die SuS die passende Verdopplungsaufgaben? - Erkennen die SuS den Unterschied zwischen den Aufgaben? - Können die SuS den Unterschied erklären? - Finden die SuS Aufgaben aus der ersten Einheit, bei denen die Verdopplungsaufgabe hilft? - Verstehen die SuS, bei welchen Aufgaben es sinnvoll ist, die Verdopplungsaufgabe anzuwenden? - Können die SuS den Rechenweg notieren?
V	EA	Weiterarbeit im Arbeitsheft	AH 1B, S. 34–35		

3.10 Alle Rechenwege (1 Unterrichtsstunde)

Lernziel: Die SuS lösen Additionsaufgaben im ZR bis 20 mit und ohne Zehnerübergang, indem sie die vier erarbeiteten Rechenwege nutzen.

P	SF	Möglicher Ablauf	Materialien	Differenzierung	Diagnose
E	PL	Visualisierung der UE durch Reihenplakat und Einstiegsbuch. Hinführung L präsentiert die vier verschiedenen Rechenwege und die Symbole ungeordnet. SuS ordnen die Symbole zu und erklären ihre Zuordnung. L verweist auf die schweren Aufgaben aus Einheit 3.1. SuS lösen die Aufgabe und erklären ihren Rechenweg. L notiert diesen. SuS malen das passende Symbol zum Rechenweg. Stundenziel <i>Heute ist das Ziel, dass du Aufgaben mithilfe der vier Rechenwege löst:</i> 1. Riesen und Zwerge (ohne ZÜ) 2. Verliebt in die 10 (mit ZÜ) 3. Aufgaben mit 10 helfen (mit ZÜ) 4. Verdoppeln hilft (mit ZÜ) Impulse - Wie rechnest du? - Löse die Aufgabe mit Material. - Welche Aufgabe hat dir geholfen? - Erkläre den Rechenweg. - Beschreibe den Rechenweg. - Male das passende Symbol.	KV 3.01 Reihenplakat EB 1, S. 68 KV 3.29 Rechenwege Alle Symbole KV 3.12 aus 3.01 Aufgaben ZR 20 Kartonbeilage Zwanzigerfeld Legematerial	↓ ↑ Unterschiedlich schwere Aufgaben präsentieren. ↓ Die SuS legen die Aufgabe mit Material.	- Nutzen die SuS die erarbeiteten Rechenwege? - Benötigen die SuS Anschauungsmaterial? - Können die SuS ihren Rechenweg beschreiben und ihre Wahl begründen? - Können die SuS den Rechenweg selbstständig verschriftlichen?

P	SF	Möglicher Ablauf	Materialien	Differenzierung	Diagnose
A	EA	Arbeitsauftrag   <i>Ziehe eine Aufgabe und klebe sie ins LTB.</i>   <i>Schreibe deinen Rechenweg.</i>  <i>Welcher Rechenweg hilft dir? Male das passende Zeichen.</i> Hinweis Als Unterstützung sollten die Plakate der vier Rechenwege aus den letzten Stunden sichtbar im Klassenraum hängen.	LTB KV 3.10 Überschrift Alle Rechenwege KV 3.43 Gemischte Aufgaben	↓ Die SuS nutzen das Anschauungsmaterial. ↑ Die SuS erklären einem Partnerkind ihren Rechenweg.	• Welche Aufgaben haben die SuS automatisiert? • Welche Aufgaben müssen sie üben? • Nutzen die SuS einen passenden Rechenweg? • Können die SuS ihre Wahl begründen? • Welchen Schritt der Checkliste haben die SuS erreicht?
R	PL	Ergebnissicherung Einige SuS präsentieren eine Aufgabe aus ihrem LTB und beschreiben ihren Rechenweg. Ein anderes Kind zeigt/zeichnet jeweils das passende Symbol zu dem vorgestellten Rechenweg. Impulse • <i>Welche Aufgabe hast du gelöst?</i> • <i>Wie hast du gerechnet?</i> • <i>Welchen Rechenweg hast du genutzt? Warum?</i> Ausblick <i>Wir lösen Entdeckeraufgaben.</i>	SuS-Ergebnisse LTB KV 3.29 Rechenwege Alle Symbole	↓ Die SuS verwenden Anschauungsmaterial. ↑ Die SuS begründen ihre Wahl.	• Welche Aufgaben haben die SuS automatisiert? • Welche Aufgaben müssen sie üben? • Nutzen die SuS einen passenden Rechenweg? • Können die SuS ihre Wahl begründen? • Welchen Schritt der Checkliste haben die SuS erreicht?
V	EA	Weiterarbeit im Arbeitsheft Die Übung dieser Stunde sollte in den Folgestunden weitergeführt werden (z. B. als tägliche Übung am Stundenanfang), um die Rechenstrategien im Sinne des flexiblen Rechnens zu vertiefen.	AH 1B, S. 36–37		

3.11 Die Plustafel (2 Unterrichtsstunden)

Lernziel: Die SuS festigen die vier erlernten Rechenwege (flexibles Rechnen) und entdecken Zahlbeziehungen, indem sie die Plustafel erforschen.

P	SF	Möglicher Ablauf	Materialien	Differenzierung	Diagnose
E	PL	Visualisierung der UE durch Reihenplakat und Einstiegsbuch. Wiederholung <i>Ihr habt in den letzten Stunden vier Rechenwege gelernt. Jetzt seid ihr richtige Rechenprofis geworden und könnt auch Aufgaben lösen, die euch zu Beginn schwierig erschienen. Deshalb gibt es heute auch richtige Entdeckeraufgaben.</i> Stundenziel <i>Heute ist das Ziel, euer Wissen zu den Plusaufgaben anzuwenden und Entdeckungen an der Plustafel zu machen.</i> Hinführung L präsentiert den SuS die Plustafel. Alternative: Die SuS ohne Tipps in die Arbeitsphase schicken, nur kurz auf den Wortspeicher verweisen und Grundsätzliches an der Tafel ansprechen: <i>Hier sind alle Plusaufgaben zu sehen.</i> Impulse • Was kannst du auf der Plustafel entdecken? • Denk an unsere Rechenwege. Was fällt dir auf? • Findest du die passenden Aufgaben? Mögliche SuS-Antworten • Das sind alle unsere Aufgaben bis 20. • Ich erkenne unsere Rechenwege • Das sind die „Aufgaben mit 10“. • Das sind die „verliebten Zahlen“.	KV 3.01 Reihenplakat EB 1, S.69 KV 3.30 Plustafel Wortspeicher KV 3.31 die Spalte die Zeile KV 3.32 Formulierungshilfen • In der Spalte/Zeile wird die erste/zweite Zahl immer größer/immer kleiner/bleibt gleich. • Das Ergebnis ...	↓ ↑ Alle Entdeckungen haben ihre Berechtigung. So können alle SuS auf ihrem Niveau einen Erfolg erzielen. Zudem machen sie durch das Nachvollziehen der Beiträge anderer SuS weitere Entdeckungen.	• Machen die SuS eine Entdeckung? • Können die SuS einen Zusammenhang zu den Rechenwegen herstellen? • Können die SuS Entdeckung beschreiben und begründen?

P	SF	Möglicher Ablauf	Materialien	Differenzierung	Diagnose
A	EA	Arbeitsauftrag  <i>Klebe die Plustafel in dein LTB</i>  <i>Markiere deine Entdeckungen.</i> Hinweis: L leitet kurz an, wie die SuS etwas in der Tafel markieren sollen.	LTB KV 3.30 Plustafel	↑ Die SuS kommentieren und beschreiben ihre Entdeckungen schriftlich. ↓↑ Alle Entdeckungen wertschätzen, auch die, die zwar Regelmäßigkeiten beschreiben, aber keinen Zusammenhang zu den Rechenwegen darstellen. KV 3.44 Plustafel eingefärbt ↓ Die SuS erhalten Unterstützung, Entdeckungen an der Plustafel zu formulieren. KV 3.46 Plustafel: Entdeckungen ↓ Die SuS vergleichen mit der eingefärbten Plustafel.	• Machen die SuS eine Entdeckung? • Können die SuS einen Zusammenhang zu den Rechenwegen herstellen? • Können die SuS Entdeckung beschreiben und begründen?
R	PL	Ergebnissicherung  Entdeckungen präsentieren und besprechen. Impulse • <i>Wer möchte seine Entdeckung vorstellen?</i> • <i>Wer kann erklären, was xy entdeckt hat?</i> • <i>Wer findet noch eine weitere Entdeckung?</i> • <i>Was genau verändert sich in der Spalte/Zeile?</i> Ausblick <i>Ihr seid nun richtige Plus-Rechenprofis. Ich bin sicher, auch die Minusaufgaben fallen euch jetzt leicht!</i>	SuS-Ergebnisse LTB KV 3.30 Plustafel bunte Stifte oder bunte Folien zum Markieren		• Machen die SuS eine Entdeckung? • Stellen die SuS einen Zusammenhang zu den Rechenwegen her? • Können die SuS ihre Entdeckung beschreiben und begründen? • Können die SuS die Entdeckungen anderer nachvollziehen und beschreiben?
V	EA	Weiterarbeit im Arbeitsheft	AH 1B, S. 38–41		Zeig, was du kannst! AH 1B, S. 42–43